



Die Farben der Erde AFRIKA

Die faszinierendsten Naturlandschaften des »Schwarzen Kontinents«

+KUNTH+

DIE FARBEN DER ERDE



AFRIKA



Es gibt nicht wenige Wüstenfahrer, die meinen, die Berge und Dünen von Air und Ténéré in Niger seien die anmutigste Landschaft der Sahara. Wer sie leibhaftig gesehen hat, kann schwer widersprechen.



Porträtfotografie in der Wildnis des südlichen Afrika: Diese Antilope im grandiosen Chobe-Nationalpark in Botswana scheint sich sehr dafür zu interessieren, wer sich da für sie interessiert.



Bäume wie expressionistische Skulpturen: Die Köcherbäume in Keetmannshoop in Namibia wirken besonders während des Sonnenaufgangs so, als habe sich die Natur hier als Künstler versuchen wollen.



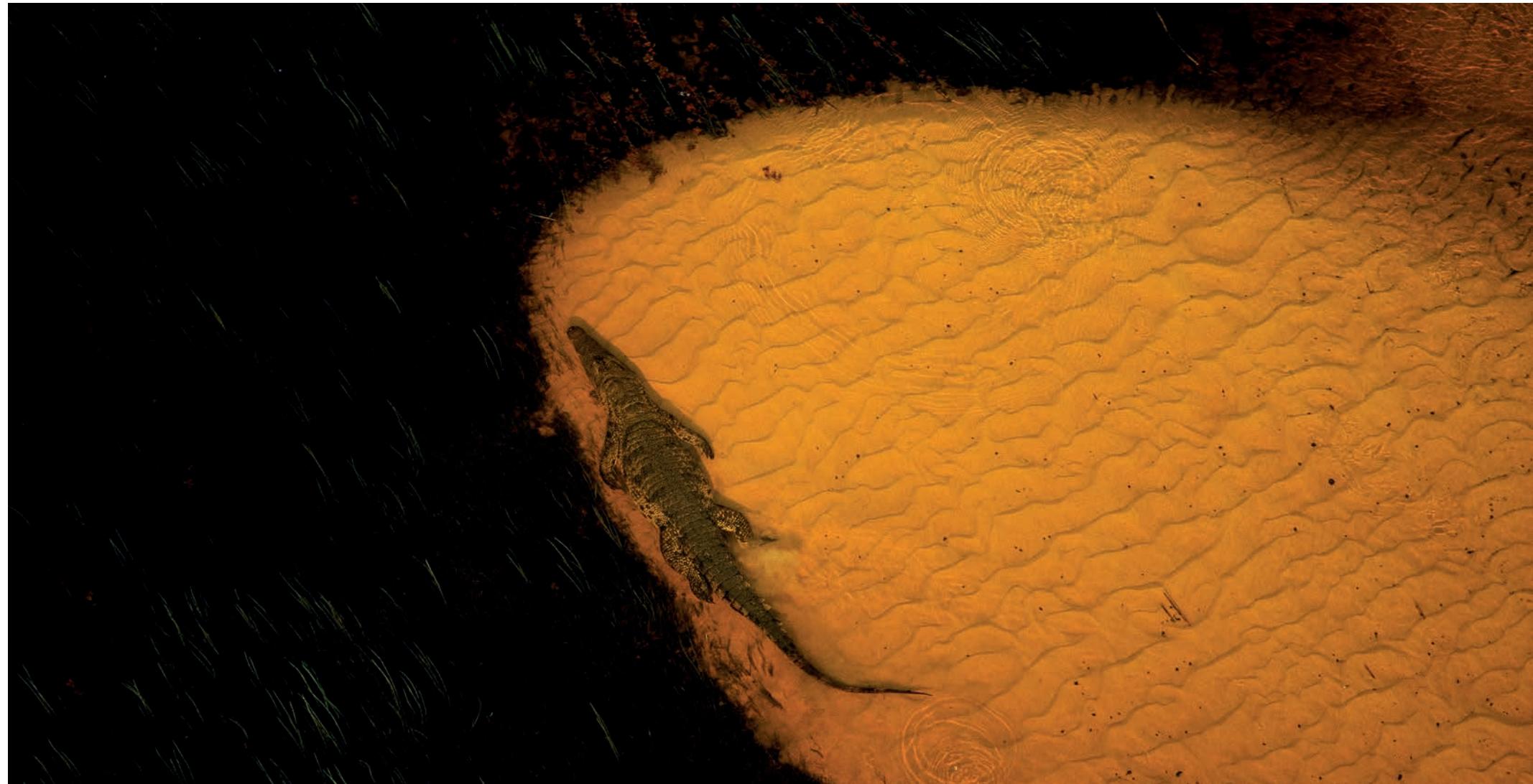
Ihren Namen verdanken die Bäume, die zur Familie der Aloe-Gewächse gehören, allerdings einem profanen Grund: Ihr Stamm ist sehr weich, und wenn man ihn aushölt, hat man den perfekten Köcher.



Ausgebleichte Gerippe toter Bäume, die wie Mahnmale der Vergänglichkeit allen irdischen Lebens wirken:
Die Namib-Wüste im Westen Namibias hält viele solcher Momente des Schaurig-Schönen bereit.



Ein Meer inmitten der Halbwüsten des südlichen Afrika: Während der Regenzeit verwandelt das Okavango-Delta in Botswana riesige Landstriche in Feuchtgebiete – sehr zur Freude etwa dieses Nilkrokodils.



Der spektakulärste Wasserfall ganz Afrikas: Mehr als 100 Meter tief stürzt sich der Sambesi an den Victoriafälle in die Tiefe. Und sein Sprühnebel steigt manchmal bis zu 300 Meter hoch auf.



Selbst bei Sturm noch ein berauschender Anblick: Die Anse Severe auf der Seychelleninsel La Digue wird oft genannt, wenn es darum geht, wem die Krone als schönster Strand der Welt gebührt.



ZU DIESEM BUCH

Was für eine Untertreibung ist der Name, der man dieser Strecke entlang der Südküste Südafrikas gegeben hat: Gartenroute wird sie genannt und ist zu Recht eine der größten Attraktionen des Landes.



Afrika ist alles andere als schwarz. Es ist ein Kontinent der tausend Farben, eine Welt, in der die Natur ihrer Fantasie so freien Lauf gelassen hat, dass der Mensch nur noch

staunen und schweigen kann. Alles gibt es in Afrika: die größte Wüste der Erde und die grandiosesten Naturreservate des Planeten, dampfende Urwälder und Gipfel mit Kronen

aus Schnee, rettungslose Einsamkeit und prallstes Leben. Wer jemals das Farbenspiel der Sahara gesehen hat, dieses berauschende Changieren zwischen Gelb und

Rot und Orange, wird sich nie wieder vor der Wüste fürchten, sondern sich immer nach ihr sehnen. Wer jemals in der Serengeti zwischen Tausenden von wilden Tieren eine

Doch sie ist viel mehr als nur eine Route durch gepflegte Gärten mit gestutzten Hecken. Hier erlebt man dramatische Landschaften, spektakuläre Buchten und zwei Ozeane, die sich miteinander vermählen.



Welt erlebt hat, die wie die Schöpfung vor der Erschaffung des Menschen wirkt, wird dieses Bild ein Leben lang nicht mehr vergessen. Wer jemals von den rosaarbenen

Wolken Zehntausender Flamingos an den Salzseen Tansanias und Kenias umflattert wurde, wird Traum und Wirklichkeit kaum noch auseinanderhalten können. Und wer

jemals am Kap der Guten Hoffnung im äußersten Süden des Kontinents gestanden hat, das wie ein gigantischer Felssporn den Atlantischen vom Indischen Ozean trennt,

der weiß, wo das beeindruckendste Ende der Erde liegt. Dieser Bildband nährt die Illusion, die Schönheit des Kontinents mit eigenen Augen gesehen zu haben.

Die höchsten Dünen der Welt in der ältesten Wüste der Erde: Das Sossusvlei in der Namib ist eine der eindrücklichsten Landschaften Namibias, vom Eisenoxid des Sandes in ein mysteriöses Rot getaucht.



S. 2/3: Gewitterwolken am Horizont tauchen die unendliche Weite im NamibRand-Naturreservat in ein mystisches Licht.

NP = National Park
NR = Naturreservat

NORDAFRIKA

20	NP Tassili n'Ajjer	36	Niital	52	Ounianga Kebir	66
	Tassili Tadrart	39	Rotes Meer	54	Guelta d'Archei	67
22	Hoggar-Gebirge	40	Kapverdische Inseln	56	Tschadsee	68
24	Erg Ubari und Umm-al-Maa	42	Air und Ténéré	58	Sudans Feuchtsavannen	69
28	Erg Mazurq	44	Niger-Binnendelta	59	NP Boma	70
32	Tadrart Acacus	46	Hombori-Gebirge	60		
33	Waw an-Namus	48	Tibesti-Gebirge	62		
34	Weiße Wüste	50	Ennedi	64		

Hier überlebt man nur mit viel Einfallsreichtum – so wie der Nebeltrinkerkäfer, der sich kopfüber auf die Dünen stellt, mit seinem Hinterteil Nebeltropfen auffängt und sie in seinen Mund gleiten lässt.



WEST- & ZENTRALAFRIKA

- NP Djoudj
NP Niokolo-Koba
Bandia-Reservat
Bissagos-Archipel
NP Taï
Pandrillus-Reservat
Bioko

72 NP Loango

- NP Ivindo
NP Lobéké
NP Dzanga-Ndoki
NP Nouabalé-Ndoki
Ituri-Regenwald
Lola-ya-Bonobo-Reservat
Nyiragongo-Vulkan
NP Vulkan

90 NP Kibale

- NP Bwindi
Ruwenzori-Gebirge
NP Queen Elizabeth
NP Murchison Falls
104
105
106
110

112 OSTAFRIKA

- Danakil-Wüste
Erta Ale
Assalsee
NP Simien
Blauer Nil
Gheralta-Gebirge
Turkanasee

124

- 126
130
132
134
140
142
144

Friedlich dösend und sorgsam mit grünen Algen und Schlamm zugedeckt, wirken diese Nilkrokodile im Krüger-Nationalpark wie gutmütige Zauberdrachen. Doch der erste Eindruck täuscht.



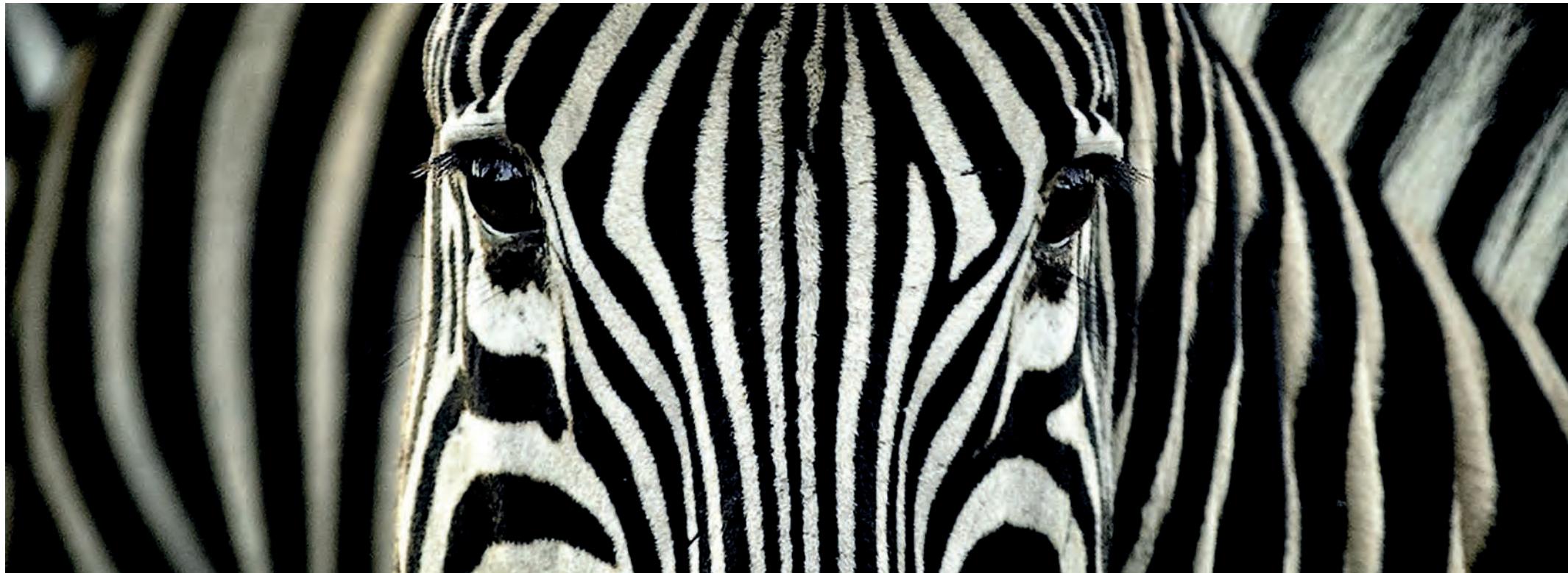
Suguta-Tal/Logipisee	146	Masai Mara	168	Ol Doinyo Lengai	200	SÜDLICHES AFRIKA	214
Samburu-Reservat	148	Mara-Fluss	176	Natronsee	204		
Mount Kenya	152	NP Amboseli	178	NP Manyarasee	208	NP Liwonde	216
Great Rift Valley	156	NP Tsavo East	182	NP Mikumi	210	Nyika-Plateau	218
Bogoriasee	158	Kilimandscharo	186	Wildreservat Selous	212	Bangweulu-Sümpfe	220
NP Nakurusee	162	NP Serengeti	178			NP Mana Pools	222
Elmenteitasee	164	Ngorongoro-Krater	196			NP Hwange	224
Naivashasee	166	NP Arusha	198			Victoriafälle	226

Denn selbst in dieser entspannten Position bleiben die Sinne wach. Die Augen und die Ohren nehmen jede Bewegung und jedes Geräusch wahr, und die Tiere können ad hoc ins Wasser stürzen.



NP Makgadikgadi Pans	228	Damaraland	250	Kokerboom Woud	274	Cape Peninsula	290
Wildreservat Moremi	232	Spitzkoppe	252	Fish River Canyon	276	Cape Winelands	292
NP Chobe	234	NP Etosha	254	Kalahari	278	Garden Route	294
Okavangodelta	238	Skelettküste	258	Kgalagadi Transfrontier Park	280	Wild Coast	298
Linyanti-Sümpfe	242	NP Namib-Naukluft	262	Augrabiesfälle	282	Little Karoo	300
Kwando-Fluss, NP Bwabwata	244	Sossusvlei	268	NP Richtersveld	284	Addo Elephant Park	302
Epupafälle	246	Sossusvlei, Dead Vlei	270	NP Namaqua	286	NP Golden Gate Highlands	304
Kaokoland	248	NR NamibRand	272	Cederberg Mountains	288	uKahlamba-Drakensberg Park	306

Das schönste Streifenmuster der Savanne: Ein eleganteres Kleid als das Zebra trägt kein anderes Tier in der Wildnis. Das schützt es allerdings nicht davor, eine beliebte Beute etwa von Löwen zu sein.



NP Royal Natal	308	Bergland von Lesotho	326	NP Tsingy de Bemaraha	338	IMPRESSUM
NR Rugged Glen	310	Manica	328	NP Andringitra	340	
Blyde River Canyon	312			NP Masoala	342	Register
NP Pilanesberg	314			Berenty-Reservat	344	Bildnachweis
NP Kruger	318	INDISCHER OZEAN	330	Mayotte	346	
Hluhluwe-iMfolozi Park	322			Mauritius	348	
NP Marakele	323	Betsiboka-Fluss	332	La Réunion	350	
iSimangaliso Wetland Park	324	NP Montagne d'Ambre	334	Malediven	352	
		NP Andasibe-Mantadia	336	Seychellen	356	

358
360

Irgendetwas stimmt hier nicht. Das scheint sich dieses Zebra zu sagen, das unversehens in eine riesige Herde Gnus geraten ist und verdutzt nach seinen eigenen Artgenossen Ausschau hält.

